

© Andreas Buchberger

Passivhaus

Karl-Greiner-Gasse
2380 Perchtoldsdorf, Österreich

ARCHITEKTUR
Poppe*Prehal

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
18. September 2007

Passivhaus Haidvogel

In einem weitgehend ebenen Einfamilienhausquartier aus den 1930er Jahren liegt das schmallange Grundstück, auf dem zwei Quader, ein eingeschoßiger quer und ein zweigeschoßiger längs, platziert sind. Der niedrige schirmt nach einem Vorgarten das Grundstück ab. Er enthält den Stellplatz, einen Durchgang, Technik- und Stauräume und ist unterkellert. Das eigentliche Wohnhaus erhebt sich dahinter auf einer Bodenplatte als hoch wärmegedämmter Holzbau mit einer Fassade aus großflächigen, thermobehandelten Sperrholztafeln. Nach Südwesten, wohin sich die größten Fenster öffnen, ist eine Holzplattform fürs Außenwohnen vorgelagert. Die Ostecke wurde im Erdgeschoß herausgeschnitten, so dass ein gedeckter Eingangsvorbereich entsteht, der räumlich in den Vorraum übergeht. Der Grundriss wird von wenigen Wänden strukturiert, und den langen Wohnraum zoniert der freistehende Küchenkorpus. Der Essbereich gewinnt räumliche Aufwertung über ein großes, querformatiges Fenster. In der selben strengen, raumfühligen Weise ist auch das Obergeschoß organisiert und mit wenigen, gezielt gesetzten Ausblicksfenstern versehen. Das sorgfältigst mit meist fugenlosen Oberflächen detaillierte Passivhaus ist luftdicht und verfügt über eine kontrollierte Lüftung, die zum Heizen nebst der Sonneneinstrahlung ausreicht. (Text: Walter Zschokke)



© Andreas Buchberger



© Andreas Buchberger

Passivhaus

DATENBLATT

Architektur: Poppe*Prehal (Helmut Poppe, Andreas Prehal)
Fotografie: Andreas Buchberger

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Fertigstellung: 2003

PUBLIKATIONEN

ORTE. Architektur in Niederösterreich II. 1997-2007, Hrsg. Marcus Nitschke, Walter Zschokke, SpringerWienNewYork, Wien 2006.

WEITERE TEXTE

Intelligent, elegant und ökologisch, Der Standard, 22.11.2003